



Modulhandbuch

für das Studienfach

Geschichte

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Grundschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geschichte

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Pflichtbereich	5
Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LGy, Didaktikfach LG/LM)	6
Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LGy, Didaktikfach LG/LM)	7
Wahlpflichtbereich	8
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LG, LM)	9
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LG, LM)	10
Freier Bereich	11
Hausarbeit	12
Schriftliche Hausarbeit Geschichte	13

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	10	5
Wahlpflichtbereich	0 oder 5	8
Freier Bereich	0-15	11
Hausarbeit	10	12

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

03.11.2015 (2015-223)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktik der Grundschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Pflichtbereich). Daneben sind in einem der gewählten Didaktikfächer Module im Umfang von weiteren 5 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Wahlpflichtbereich).

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LGy, Didaktikfach LG/LM)		04-GeGyDF-AM-Did-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt im Überblick sowie an ausgewählten, exemplarischen Beispielen die theoriegeleiteten sowie die auf die Praxis des Geschichtsunterrichts bezogenen didaktischen, methodischen und medialen Grundlagen im Bereich "Didaktik der Geschichte".		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben einen Überblick über die grundlegenden Themengebiete, Forschungsansätze, Modelle, Medien und Methoden der Geschichtsdidaktik und kennen die Standardwerke der geschichtsdidaktischen Literatur. Dadurch können sie die jeweiligen methodischen Zugänge themenspezifisch wählen und anwenden. Sie sind in der Lage zu kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen fachdidaktischen Literatur auf der Basis intensiver eigenständiger Lektüre. Sie vertiefen diese Kenntnisse in einem ausgewählten Spezialgebiet des didaktischen und/oder methodischen Fachkanons.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 Geschichte § 36 I Nr. 7 Geschichte § 67 I Nr. 2e) § 38 I Nr. 1 Geschichte		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LGy, Didaktikfach LG/LM)		04-GeGyDF-VM-Did-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft und verbreitert die im Aufbaumodul Didaktik der Geschichte erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Methodik des Geschichtsunterrichts, theoretische Überlegungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten werden aufeinander bezogen. Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik wird angeleitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Teilbereiche der Didaktik und Methodik der Geschichte. Sie sind mit den wichtigsten Standardwerken der geschichtsdidaktischen Literatur gut vertraut und haben die Fähigkeit erworben, sich mithilfe von Spezialliteratur selbstständig vertieft in ein didaktisches Einzelthema einzuarbeiten. Sie sind in der Lage, in der Geschichtsdidaktik selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und geschichtsdidaktische Sachverhalte in eigenen Texten zu verdeutlichen. Sie sind fähig, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse sinnvoll in die (v. a. unterrichtliche) Praxis umzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (3) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Umfang der LV: je nach Angebot S (3) oder S (4).		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 Geschichte § 67 I Nr. 2 e) § 38 I Nr. 1 Geschichte		

Wahlpflichtbereich

(0 oder 5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LG, LM)		o4-GeGM-SM1-Did-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul gibt den Studierenden einen vertieften Einblick in Methodik und Inhalte fachwissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, bezogen vor allem auf die alte und mittelalterliche Geschichte. Die hierbei erworbenen Kenntnisse werden genutzt, um einen Überblick über die wichtigsten Medien und Methoden vor allem bei der Vermittlung der alten und mittelalterlichen Geschichte im Rahmen des Geschichtsunterrichts an der Hauptschule zu geben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben exemplarisch einen vertieften Einblick in ein zentrales Thema der alten bzw. mittelalterlichen Geschichte. Sie lernen dabei nicht nur fachspezifische Methoden und Inhalte kennen, sondern erhalten auch einen Überblick über wichtige Quellen und Darstellungen. Sie sind in der Lage, diese sowohl für die eigene Unterrichtsvorbereitung zu nutzen als auch sie so zu bearbeiten, dass sie als Unterrichtsmaterialien von Schülern der Hauptschule genutzt werden können. Sie sind fähig, die besonderen Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung alter bzw. mittelalterlicher Geschichte an der Hauptschule didaktisch zu reflektieren und entsprechende Schlüsse für die konkrete Unterrichtsgestaltung zu ziehen. Sie sind in der Lage die zum Erreichen bestimmter Lernziele geeigneten Medien auszuwählen und diese methodisch sinnvoll einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 Geschichte § 38 I Nr. 1 Geschichte		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LG, LM)		04-GeGM-SM2-Did-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul gibt den Studierenden einen vertieften Einblick in Methodik und Inhalte fachwissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, bezogen vor allem auf die neuere und neueste Geschichte. Der Lehrplan des Faches GSE wird bezüglich seines Aufbaus und seiner Inhalte genau untersucht. Die Studierenden kommen auf der Basis des Lehrplans zu konkreten Stundenthemen und setzen diese didaktisch und methodisch um.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben exemplarisch einen vertieften Einblick in ein zentrales Thema der neueren bzw. neuesten Geschichte. Sie lernen dabei nicht nur fachspezifische Methoden und Inhalte kennen, sondern erhalten auch einen Überblick über wichtige Quellen und Darstellungen. Sie sind in der Lage, zielgerichtet mit dem Lehrplan des Faches GSE an der Hauptschule zu arbeiten und auf dessen Basis konkrete Stundenthemen zu formulieren. Sie sind dazu fähig, Themen schülerorientiert didaktisch zu reduzieren und methodisch sinnvoll umzusetzen. Sie sind in der Lage, Lernziele präzise zu formulieren und unterrichtspraktisch umzusetzen. Sie haben einen umfassenden Überblick über die zur Vermittlung wichtigsten Medien und sind fähig, diese variabel und zielorientiert einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vorstellung Unterrichtskonzept (ca. 30 Min.) und Unterrichtsskizze mit Tafelbild und Materialien (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 Nr. 7 Geschichte § 38 Nr. 1 Geschichte		

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Geschichte		04-GeLA-HA-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Geschichte oder der Didaktik der Geschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 30 bis max. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 29		